

Die Leichtathletikgemeinschaft Kreis Ahrweiler

Eine Erfolgsgeschichte seit 1987

Dirk Ulrich

Erfolgsbilanz

Die Erfolgsbilanz der Leichtathletikgemeinschaft Kreis Ahrweiler kann sich sehen lassen: 5 x Gold bei Deutschen Meisterschaften, 2 x Gold bei Europameisterschaften, 5 Teilnahmen an Weltmeisterschaften. Dazu kommen zahllose regionale Meistertitel. Damit ist der einzige kreisweit aktive Verein im Landkreis Ahrweiler wohl auch einer der erfolgreichsten unserer Region.

Rückblick

Im Jahre 1986 war es der heutige Realschulrektor Walter Gies, der mit der Idee einer kreisweiten Wettkampfgemeinschaft an die Öffentlichkeit ging. Nachdem die Rahmenbedingungen abgesteckt waren, ging es an die eigentliche Gründung.

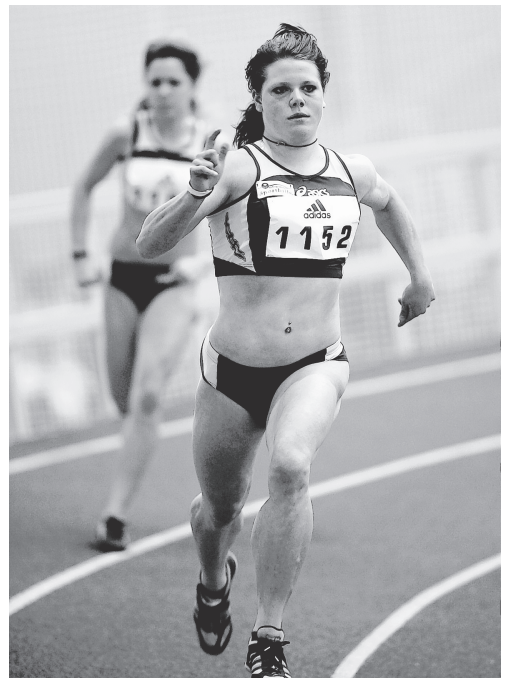
„Gemeinsam in die Zukunft“ war das Motto, mit dem sich unter der Schirmherrschaft von Landrat Dr. Egon Plümer die Gründungsmitglieder TuWi Adenau, TUS Ahrweiler, LG Gimmigen, SSC Hohe Acht, SC Niederzissen, Spfr Oberbreisig, Post SV Remagen und TV Sinzig zur Wettkampfgemeinschaft „Leichtathletik Gemeinschaft (LG) Kreis Ahrweiler“ mit Wirkung zum 1. Januar 1987 zusammenschlossen. Zum Vorsitzenden wurde der Gründungsvater Walter Gies gewählt.

Im Laufe der Jahre erkannten der SC Bad Bodendorf, der Lauftreff Bad Breisig, die Lauf Freunde Brohltal, der SV Blau-Gelb Dernau, der SV Kripp, der TV Remagen der BSC Unkelbach und der SV Westum die Vorzüge einer großen leistungsstarken Gemeinschaft und schlossen sich der LG an. Peter Berg führt seit nunmehr zehn Jahren die Leichtathletikgemeinschaft an. Schon bald nach der Gründung gehörten Schlagzeilen in den Zeitungen wie „LG Kreis Ahrweiler vorn“ oder „LG Kreis Ahrweiler

räumt kräftig ab“ zur Sportberichterstattung über die Leichtathletik in der Presse.

Schnell hatte sich eine Mannschaft geformt, deren Erfolgsgeschichte sich sehen lassen kann. Sportler der LG waren bei Welt- und Europameisterschaften erfolgreich und errangen bei Deutschen Meisterschaften allein 22 Gold-, Silber- und Bronzemedailles, zehn Meistertitel bei westdeutschen Meisterschaften und unzählige Landesmeistertitel.

Maßgeblich beteiligt an diesen großartigen Erfolgen sind Gerhard Adams bei den Senioren und eine junge Athletin: Julia Sutschet.



Julia Sutschet bei einem Wettkampf

Julia Sutschet

Die sympathische 19-Jährige aus Dümpelfeld sammelt zur Zeit einen Meistertitel nach dem anderen. Zahlreiche Rheinland- und westdeutsche Meistertitel über die Kurzstrecken hat sie in den letzten drei Jahren erlaufen.

2006 wurde sie Deutsche Jugendmeisterin über 100 m und Vizemeisterin über 200 m sowohl in der Halle als auch im Freien. 2007 errang sie in der Halle den Titel einer deutschen Jugendmeisterin über 60 m. Am ersten Augustwochenende 2007 verteidigte sie in Ulm ihren Titel über 100 m und wurde erneut Deutsche Jugendmeisterin.

In den vergangenen beiden Jahren qualifizierte sich Julia Sutschet jeweils für die Weltmeisterschaften der Junioren in Marrakesch und auf dem Olympiagelände Peking. In Marokko erreichte sie über 100 m das Halbfinale.

Auch außerhalb des mit viel Training gefüllten Terminkalenders wird es Julia Sutschet nicht langweilig. Reiten, Musik und ab und zu mal ein Discobesuch dienen als Ausgleich zum Sport und verschaffen der jungen Athletin, die bei der Verbandsgemeinde Adenau arbeitet, die nötige Abwechslung.

Nach ihren Zielen gefragt, antwortet sie spontan, dass sie gerne einige Auftritte auf der internationalen Bühne der Leichtathletik absolvieren würde. Und sie träumt auch von einer Teilnahme an den Olympischen Spielen 2012 in London.

Anmerkung:

Ich danke Herrn Rainer Stein für die Überlassung seines umfangreichen Materials.

V